

Medieninformation

Landesbeauftragter für Inklusion der Menschen mit Behinderungen

Ihre Ansprechpartnerin
Miroslawa Müller

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10711
Telefax +49 351 564 10999

miroslawa.mueller@
sk.sachsen.de*

10.03.2026

Sächsischer Inklusionspreis 2026

Erste Jurysitzung zur Ausschreibung des Sächsischen Inklusionspreises 2026

In Leipzig fand heute die erste Jurysitzung zur Auslobung des Sächsischen Inklusionspreises 2026 statt. Im Beisein von Christin Wölk, der Verbandsdirektorin des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen, Simone Zimmermann, der Vize-Präsidentin des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. und Michael Welsch, dem Landesbeauftragten für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, wurden die diesjährigen Ausschreibungskriterien und die Eckpunkte der Preisverleihung festgelegt.

»Ich freue mich auf möglichst viele Bewerbungen, die zeigen, wie das Thema Inklusion mit Leben erfüllt wird.«, so Michael Welsch.

Zu den Jurymitgliedern gehören neben Frau Wölk, Frau Zimmermann und Herrn Welsch auch Udo Witschas, Verbandsvorsitzender des KSV Sachsen und Landrat des Landkreises Bautzen, Heike Schmidt, Sozialdezernentin des Landkreises Nordsachsen, Dr. Nicole Porzig, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes des Deutschen Roten Kreuz e.V. sowie Christian Dahms, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Sachsen, Andrea Kis, Direktorin des Landestourismusverbandes Sachsen e.V., Dr. Tobias Michael Wolf, Abteilungsleiter im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Jana Schlegel, Vorstandsmitglied beim Lebendiger Leben! e.V. und David Gratzl, Inklusionsnetzwerker in Bischofswerda.

Der Sächsische Inklusionspreis 2026 will Praxisbeispiele auszeichnen, die den Gedanken der Inklusion aktiv und nachhaltig voranbringen und die die Intentionen der UN-Behindertenrechtskonvention transportieren sowie das gelungene inklusive Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen erlebbar machen und zur Nachahmung anregen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

»Mit dem Inklusionspreis in der Kategorie "Arbeiten" würdigen wir Mut, Kreativität und Zusammenarbeit – starke Grundlagen, um Menschen mit Behinderungen echte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Durch gelebte Inklusion in den Bereichen Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, Kleinstunternehmen ohne Beschäftigungspflicht und die erfolgreiche Ausbildung schwerbehinderter Jugendlicher setzen diese Preisträgerinnen und Preisträger Maßstäbe, wie Teilhabe konkret gelingt. Ich freue mich auf jede Bewerbung und bin gespannt auf die Menschen dahinter.«, sagt Christin Wölk.

»Gemeinsamer Sport verbindet Menschen – in vielen sächsischen Vereinen wird das bereits mit großem Engagement gelebt. Wir möchten diese Beispiele sichtbar machen und andere ermutigen. Bewerben Sie sich für den Sächsischen Inklusionspreis und zeigen Sie, wie gemeinsamer Sport von Menschen mit und ohne Behinderungen bei ihnen gelingt.«, ergänzt Simone Zimmermann.

Teilnehmen können alle im Freistaat Sachsen ansässigen Organisationen, Vereine, Kommunen, Einrichtungen, Initiativen, Projekte gleich welcher Rechtsform. In den drei Kategorien "Arbeiten", "Sport" und "So geht sächsisch inklusiv!" werden jeweils drei Preisträger mit einem Preisgeld von je 3.000 EUR ausgezeichnet.

Die feierliche Verleihung des Sächsischen Inklusionspreises 2026 findet am 3. Dezember 2026 im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Alexander Dierks statt.

Ab 15. Mai 2026 finden Sie den Bewerbungsaufwurf sowie weitere Informationen zum Inklusionspreis unter dem Link: www.inklusion.sachsen.de.

Medien:

Foto: Jurymitglieder des Sächsischen Inklusionspreises 2026